

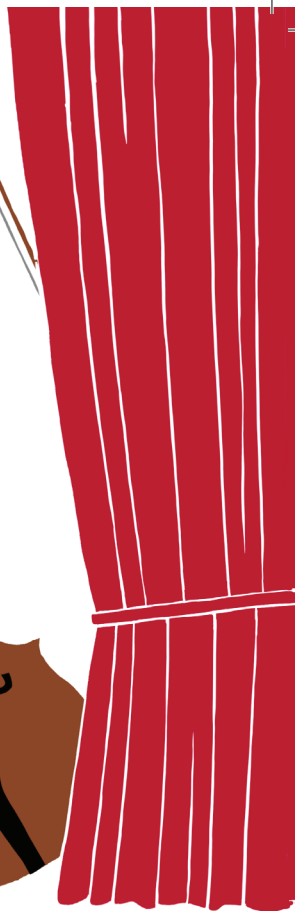
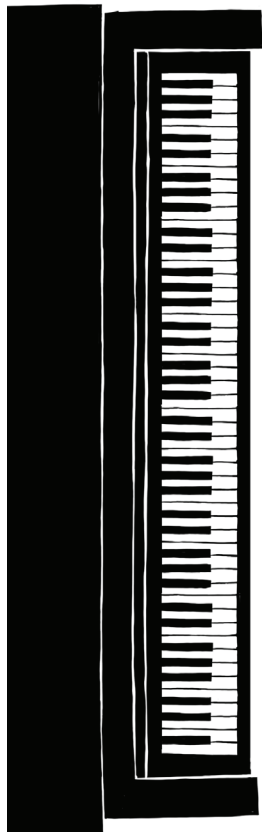
WIR SPIELEN OPER



DOROTHEA
GALLI
CELLO UND
ARRANGEMENTS

RUDOLF
BAMERT
VIOLINE

SATOKO
KATO
PIANO



1 Charles Gounod 1818–1893

Faust: Salut demeure chaste et pure (Faust)

Faust betritt ehrfürchtig und allein die Kammer von Margarethe, deren Reinheit und Armut ihn rührt und in seiner Liebe bestärkt.

2 Gioacchino Rossini 1792–1868

Barbiere di Seviglia: Ecco ridente in cielo (Almaviva)

Der Graf Almaviva gibt Rosina, seiner Angebeteten, ein Ständchen. „Komm heraus meine süsse Hoffnung und bring mir Erlösung in meinem Liebesleid.“

3 Georges Bizet 1838–1875

Carmen: La fleur que tu m'as jetée (Don José)

Don José besingt die Blume, die ihm Carmen zugeworfen hat. Ihr Duft hat ihn während seiner Haft unterstützt und ihn in seiner Liebe zu Carmen gestärkt.

4 Georges Bizet

Carmen Duett: Parle moi de ma mère (Michaela/Don José)

Michaela erzählt Don José von seiner Mutter. Sie hofft, dass es ihr durch ihre Liebe zu ihm gelingt, Don José vor seiner Liebe zur gefährlichen Carmen zu retten.

5 Richard Wagner 1810–1856

Meistersinger: Morgendlich leuchtet (Stolz)

Walter Stolz wird mit diesem Lied in die Gilde der Meistersinger aufgenommen und gewinnt als Sieger des Wettens das Herz von Eva.

6 W. A. Mozart 1756–1791

Zaide: Ruhe sanft (Zaide)

Die Sklavin Zaide liebt nicht ihren Herrn, einen Sultan, sondern einen anderen Sklaven. Diesem Schlafenden legt sie ihr Bild in den Schoss.

7 W. A. Mozart

Così fan tutte: Un'aura amorosa (Ferrando)

Ein Liebeshauch der Geliebten wird dem Herzen die beste Nahrung sein.

8 W. A. Mozart

Re pastore: L'amerò (Aminta)

Aminta, als verborgen gehaltener Schäfer zum rechtmässigen König erhoben, verzichtet lieber auf den Thron als auf seine Geliebte Elisa, der er treu bleibt. „Ich werde sie immer lieben.“

9 W. A. Mozart

Don Giovanni: Il mio tesoro (Don Ottavio)

Ottavio will sich zusammen mit seiner Geliebten Donna Anna an Don Giovanni rächen, der ihren Vater umgebracht hat.

10 P. I. Tschaikovsky 1840–1893

Onegin: Wohin (Lensky)

Vor dem Duell mit Onegin blickt Lensky voll düsterer Vorahnung auf sein Leben zurück, kurz danach trifft ihn Onegin's Kugel.

11 Franz Lehar 1870–1948

Land des Lächelns: Dein ist mein ganzes Herz (Prinz)

Dein ist mein ganzes Herz! Wo du nicht bist, kann ich nicht sein.
Ich liebe dich.

12 Gaetano Donizetti 1797–1848

Lucia di Lammermoor: Regnava nel silenzio (Lucia)

Lucia erzählt, während sie auf ihren Geliebten im Dunkeln wartet,
vom Geiste einer Frau, die in Erwartung ihres Geliebten von diesem
erstochen wurde.

13 Vincenzo Bellini 1801–1835

Norma: Casta diva (Norma)

Die gallische Priesterin Norma bittet „die keusche Göttin“ um inneren
und äusseren Frieden. Sie hat nämlich ihr Gelübde gebrochen und
im Feindeslager ihrem römischen Geliebten zwei Kinder geboren. Letz-
terer hat sich längst in eine Andere verliebt.



Dorothea Galli schloss ihr Cellostudium bei André Navarra und Pierre Fournier mit dem Konzertdiplom ab. Sie spielte u.a. im Tonhalle-Orchester Zürich und in verschiedenen Kammermusikformationen.

Ihre Gesangsausbildung erhielt sie bei Elsa Cavelti und Elisabeth Schwarzkopf. Als Preisträgerin des internationalen Gesangswettbewerbs in Genf war sie in Festengagements und Gastspielen an zahlreichen Opernbühnen mit über 20 Hauptrollen tätig.

An der Schweizerischen Akademie für Musikpädagogik SMPV-SAMP hat sie zahlreiche Gesangstudenten ausgebildet. Sie ist Prüfungsexpertin an Schweizer Musikhochschulen und Jurymitglied an nationalen und internationalen Wettbewerben.

Zurzeit widmet sie sich gern dem Hobby, ihre Vergangenheit an der Oper für Streicher neu zu gestalten. Viele Komponisten haben für die Singstimme ausdrucksstarke Musik geschrieben. Das Cello, ein der Stimme verwandtes Instrument, eignet sich besonders gut, Arien zu „singen“.

Im Dialog mit der Geige ertönen Liebesduette und Arien bekannter Opernwerke in neuer Klangkombination.

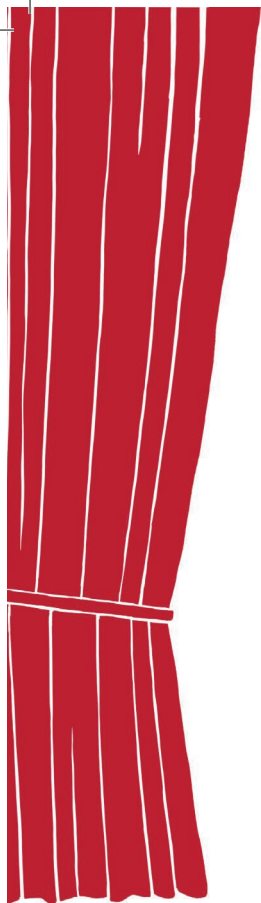


Rudolf Bamert erhielt seine musikalische Ausbildung bei Wolfgang Schneiderhan, Anton Fietz und Abraham Comfort. Ueber 30 Jahre war er Konzertmeister im Tonhalle-Orchester Zürich, zuvor in derselben Funktion im Sinfonieorchester des Oesterreichischen Rundfunks in Wien und im Städtischen Orchester St. Gallen.

Rudolf Bamert übt eine vielfältige Tätigkeit als Solist und Kammermusiker aus. Als Violinpädagoge wirkte er als Assistent in den Meisterkursen Wolfgang Schneiderhans in Wien und Luzern sowie als Leiter einer Ausbildungsklasse an der Musikhochschule Winterthur.



Satoko Kato studierte in Kobe und Amsterdam und schloss mit einem Master in Liedgestaltung und Kammermusik bei Hartmuth Höll in Zürich mit Auszeichnung ab. Sie nahm an verschiedenen Meisterkursen für Liedgestaltung teil. Jetzt ist sie eine gefragte Korrepetitorin an diversen Opernprojekten, an der ZhdK, an Meisterkursen und von namhaften Sängern. Ausserdem unterrichtet sie an der Kantonalen Maturitätsschule für Erwachsene.



Produktion 2014
Tontechnik: Rudolf Beck
Grafik: Marcel Bamert